

Die 10 Gebote für ChorsängerInnen

gefunden auf einer österreichischen Chorempore und mitgeteilt
von Bernhard Hemmerle

1. Du sollst aus dem Chor herauszuhören sein! Deine Stimme ist die beste. Wenn alle leise singen, dann singe Du aus vollem Halse!
2. Du brauchst beim Singen nicht den Mund aufzumachen. Das ist nicht vornehm. Bewege ihn nach Möglichkeit überhaupt nicht; um so deutlicher ist deine Aussprache.
3. Mache beim Singen ein finsternes, grimmiges Gesicht, etwa so, wie Napoleon nach der Schlacht bei Waterloo.
4. Die Chorproben sind nur für Minderbegabte. Du kannst es auch so. Darum fehle öfter mal. Wenn Du aber trotzdem kommst, dann komme wenigstens zu spät - man erkennt daran deine Genialität. Außerdem ist das vornehm und hebt Dich aus dem gewöhnlichen Chorvolk heraus.
5. Die Anweisungen und Erklärungen des Chorleiters gelten natürlich nur für die anderen - Du weißt das ja längst alles besser und langweilst Dich. Es ist gut, wenn Du das durch Gebärden oder halblaute Bemerkungen zum Ausdruck bringst.
6. Du hast es nicht nötig, nach Noten zu singen, denn Du hast Anspruch darauf, dass Dir Deine Stimme extra mit Klavierbegleitung beigebracht wird - und damit basta.
7. Die Notenhefte leben länger, wenn Du den Deckel nach hinten klappst, die Blätter knickst oder rollst und das Ganze ab und zu fallen lässt. Im Übrigen gehen Dich die Notenhefte nichts an, das ist Sache des Notenwarts.

The 10 commandments of the choir singer

found on an Austrian choir loft and communicated by
Bernhard Hemmerle

1. You have to be heard over the entire choir! Your voice is the best. When everyone else sings softly you sing full force!
2. You don't need to open your mouth when singing. That is not distinguished. If possible, do not move your mouth at all, so clear is your diction.
3. When singing make a dark, fierce face, such like Napoleon after the slaughter at Waterloo.
4. Choir rehearsals are only for less-talented members. You can also attend, but be absent more frequently. Nevertheless, when you come, then come at least too late, one can recognize your genius by so doing. In addition that is distinguished and sets you apart from the usual choir members.
5. The instructions and explanations of the choir leader apply naturally only to the others - you know for sure everything better and it is boring. It is good, if you express yourself, through gesture or half loud remarks.
6. You don't necessarily have to sing from notes because you have knowledge on the fact that your voice is taught, especially with piano accompaniment - and thus that's final.
7. Note binders last longer, if you fold the cover to the rear, which causes sheets to fold or roll and lets the whole works fall from time to time. In all other respects don't do anything with the binders, that is responsibility of the Notenwarts.

8. Versäume keine Gelegenheit, Dich mit dem Nachbarn zu unterhalten. Das belebt die Chorprobe und der Chorleiter kann dann viel konzentrierter arbeiten.
9. Achte gut darauf, daß Deine Leistungen gebührend anerkannt werden. Kritisiere viel und weise darauf hin, dass es früher selbstverständlich besser war.
10. Vergiss nie, dass es ein besonderes Entgegenkommen ist, dass Du überhaupt mitsingst und dass Du bestimmt der ideale Chorsänger bist.

8. Miss no opportunity to entertain your neighbours. This animates the rehearsal and makes the choir Director work with more concentration.
9. Make sure that your achievements become well recognized. Criticize often and point out that it was naturally better in former times.
10. Never forget that the choir is fortunate to have you sing with them and that you are the ideal singer.